

**Nutzungsordnung für die von der OTCF S.A.
angebotenen Hosting-Dienste
über den Service des Onlineshops der Marke „4F“.**

1. Begriffsbestimmungen

1. **„Hosting-Dienst“** oder **„Dienst“** - eine Dienstleistung die darin besteht, vom Nutzer bereitgestellte Informationen auf dessen Wunsch zu speichern,
2. **„Service“** - die unter <https://4fstore.de/> zugängliche Website, die ein Onlineshop darstellt,
3. **„Nutzer“** - der Empfänger des Hosting-Dienstes,
4. **„Anbieter des Hosting-Dienstes“** oder **„Dienstanbieter“** - OTCF S.A. mit Sitz in Kraków (ul. Saska 25C, 30-720 Kraków), vertreten durch die Vorstände, IGOR KLAJA, WOJCIECH MIKULSKI, ŁUKASZ BOSOWSKI, eingetragen beim Amtsgericht für Kraków - Śródmieście in Kraków, 11. Wirtschaftskammer des Landesgerichtsregisters unter der KRS-Nummer: 0000555276, NIP: 9451978451, REGON: 0000555276, NIP: 9451978451, REGON: 356630870, Höhe des Stammkapitals 7. 384.500,00 PLN (vollständig eingezahlt), Registrierungsnummer BDO *[Datenbank über Produkte und Verpackungen]*: 000005025, Telefonnummer des Kundendienstbüros des Onlineshops 4F: +49 (89) 12224657 (Gebühren gemäß den Tarifen des Betreibers), E-Mail-Adresse dsa@otcf.pl,
5. **„Ordnung“** - die vorliegende Ordnung,
6. **„Moderator“** - die Person oder das Team von Personen, die für die Überwachung und Moderation der Inhalte des Services verantwortlich sind,
7. **„Illegale Inhalte“** - Informationen, die als solche oder unter Bezugnahme auf eine Tätigkeit, einschließlich des Verkaufs von Produkten oder der Erbringung von Dienstleistungen, nicht mit dem Unionsrecht oder dem mit dem Unionsrecht konformen Recht eines Mitgliedstaats im Einklang stehen, unabhängig von dem spezifischen Gegenstand oder der Art dieses Rechts,
8. **„Moderation der Inhalte“** - Maßnahmen des Anbieters des Hosting-Dienstes, deren Zweck insbesondere darin besteht, von Nutzern bereitgestellte illegale Inhalte oder Informationen, die im Widerspruch zu den Nutzungsbedingungen des Hosting-Dienstes stehen, zu erkennen, zu identifizieren und zu bekämpfen, einschließlich der durchgeführten Maßnahmen die die Verfügbarkeit, Sichtbarkeit und Zugänglichkeit solcher illegalen Inhalte oder Informationen beeinträchtigen oder die Fähigkeit der Nutzer beeinträchtigen, solche Informationen bereitzustellen, wie in Punkt 4 dieser Ordnung präzisiert.

2. Allgemeine Bestimmungen

1. Der Anbieter des Hosting-Dienstes stellt den Nutzern einen Hosting-Dienst in Form der Speicherung von Bewertungen der im Angebot des Services befindlichen Produkte gemäß [Kapitel IV b der Geschäftsbedingungen des Onlineshops „Weitere Marketingfunktionen“](#) und in Übereinstimmung mit den [Regeln für die Veröffentlichung und Überprüfung von Bewertungen](#) zur Verfügung.
2. Der Dienstanbieter wendet technische und organisatorische Maßnahmen an, die dem Grad des Risikos angemessen sind, einschließlich Maßnahmen, die verhindern, dass Unbefugte über das Internet übermittelte personenbezogene Daten erhalten und verändern können, um die Sicherheit der über den Service übermittelten Nachrichten und Daten zu gewährleisten. Der Dienstanbieter gewährleistet die Sicherheit der im Rahmen des Services übermittelten Daten durch die Verwendung des SSL-Protokolls (SecureSocketLayer).
3. Mit dem Dienstanbieter kann über die E-Mail-Adresse dsa@otcf.pl und über die [Anschrift OTCF S.A., ul. Saska 25 C, 30-720 Kraków \(mit dem Vermerk „Hosting-Dienst“\)](#) kommuniziert werden (zentrale Kontaktstelle).

3. Bedingungen für die Nutzung des Hosting-Dienstes

1. Der Nutzer ist berechtigt, den Hosting-Dienst gemäß der vorliegenden Ordnung, nach Maßgabe der im [Kapitel IV b der Geschäftsbedingungen des Onlineshops](#) festgelegten Bedingungen und gemäß den [Regeln für die Veröffentlichung und Überprüfung von Bewertungen](#), zu nutzen.
2. Der Nutzer ist verpflichtet, den Hosting-Dienst in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den ethischen Grundsätzen und den guten Sitten sowie in Übereinstimmung mit dem Zweck des Dienstes zu nutzen, d.h. um freiwillige Bewertungen und Kommentare zum Service, zu den über den Service verkauften Produkten, zu den abgeschlossenen Kaufverträgen und zum Niveau der über den Service erbrachten Dienstleistungen abzugeben.
3. Es ist den Nutzern untersagt, Inhalte bereitzustellen, die:
 - a) die Privatsphäre anderer Personen verletzen könnten, auch durch die Offenlegung privater Informationen,
 - b) die Rechte anderer Personen verletzen, darunter die Rechte an geistigem Eigentum,
 - c) die Gewalt, Faschismus, Nazismus, andere totalitäre Ideologien, sexuellen Missbrauch, sexuelle Ausbeutung von Kindern fördern, die pornografische, hasserfüllte, terroristische oder extremistische Inhalte oder anderweitig störendes, beleidigendes Material enthalten,
 - d) zu Rassismus und Fremdenfeindlichkeit anstiften,
 - e) dazu verwendet werden können, andere Personen zu belästigen, einzuschüchtern, zu missbrauchen oder zu bedrohen oder anderen Personen anderweitig Schaden zufügen könnten (materiell oder immateriell),
 - f) irreführend, desinformierend sind, Inhalte, die den Betrug, sich für eine andere Person ausgeben ermöglichen oder ähnliche Merkmale aufweisen,
 - g) gegen die guten Sitten verstoßen (z.B. Nacktheit) oder vulgärer Natur sind (z.B. anstößige Sprache enthalten),
 - h) anderweitig ungesetzlich sind oder illegale Inhalte im Sinne dieser Nutzungsbedingungen darstellen.

4. Moderation der Inhalte

1. Die von den Nutzern zur Verfügung gestellten Inhalte werden vor ihrer Veröffentlichung im Service von einem Moderatorenteam auf ihre Vereinbarkeit mit dieser Ordnung überprüft, d.h. in dem Umfang, in dem diese Inhalte gemäß Pkt. 1 Unterpunkt 7 der vorliegenden Ordnung verboten sind und in dem Umfang, in dem diese Inhalte gemäß Pkt. 3 Unterpunkt 2 mit dem Zweck des jeweiligen Hosting-Dienstes vereinbar sind.
2. Für den Fall, dass die vom Nutzer bereitgestellten Inhalte:
 - a) gemäß den Bestimmungen von Pkt. 1 Unterpunkt 7 der vorliegenden Ordnung verboten sind,
 - b) mit dem Zweck des betreffenden Hosting-Dienstes unvereinbar sind,
 - c) anderweitig den Bestimmungen dieser Ordnung zuwiderlaufen,entscheidet der Anbieter des Hosting-Dienstes, diese Inhalte nicht im Service zu veröffentlichen.
3. Der Anbieter des Hosting-Dienstes geht bei der Anwendung der Beschränkungen gemäß Pkt. 4 Unterpunkt 2. und bei der Moderation sorgfältig, objektiv und verhältnismäßig vor und berücksichtigt dabei die Rechte und berechtigten Interessen aller Beteiligten sowie die Grundrechte der Nutzer, die in der Charta der Grundrechte verankert sind, etwa das Recht auf freie Meinungsäußerung, die Freiheit und den Pluralismus der Medien und anderer Grundrechte und Freiheiten.
4. Der Anbieter des Hosting-Dienstes verwendet keine algorithmischen Tools zur Entscheidungsfindung für die von den Nutzern bereitgestellten Inhalte.
5. Ungeachtet der Bestimmungen von Unterpunkt 1 ist der Dienstanbieter berechtigt, zuvor im Service veröffentlichte Inhalte zu entfernen, wenn der Dienstanbieter nachträglich feststellt, dass der Inhalt die in Unterpunkt 2 beschriebenen Voraussetzungen erfüllt.

6. Der Anbieter des Hosting-Dienstes stellt mindestens einmal jährlich unter <https://4fstore.de/digital-services-act-4fstore-transparency-report> einen Bericht über die von ihm in dem betreffenden Zeitraum durchgeführte Moderation von Inhalten zur Verfügung.

5. Meldung von illegalen Inhalten

1. Der Diensteanbieter ermöglicht Behörden der Mitgliedstaaten, der Kommission und dem Vorstand, sowie den Nutzern des Dienstes die Meldung unzulässiger Inhalte per E-Mail und per Post. Die Meldungen sollten an folgende Adresse gesendet werden: Per E-Mail an dsa@otcf.pl bzw. per Post an OTCF S.A., ul. Saska 25 C, 30-720 Kraków mit dem Vermerk „Reklamation über den Hosting-Dienst“
2. Damit eine Meldung über illegale Inhalte vom Diensteanbieter berücksichtigt werden kann, muss sie die folgenden Elemente enthalten:
 - a) eine hinreichend begründete Erklärung, warum die betreffende Person oder Einrichtung behauptet, dass die Informationen illegale Inhalte darstellen;
 - b) eine klare Angabe des genauen elektronischen Standorts der Information, z.B. die genaue(n) URL(s),
 - c) Vor- und Nachname oder Bezeichnung sowie E-Mail-Adresse der Person oder Einrichtung, die die Meldung erstattet, mit Ausnahme von Meldungen, die sich auf Informationen beziehen, von denen angenommen wird, dass sie im Zusammenhang mit folgenden Straftaten stehen: Straftaten im Zusammenhang mit niederträchtiger Behandlung für sexuelle Zwecke, sexuellem Missbrauch, Kinderpornografie, Belästigen der Kindern zu sexuellen Zwecken, einschließlich Meldungen, die sich auf Anstiftung, Beihilfe und Versuch der oben genannten Straftaten beziehen;
 - d) eine Erklärung, die bestätigt, dass die meldende Person oder Einrichtung in gutem Glauben davon ausgeht, dass die darin enthaltenen Informationen und Behauptungen korrekt und vollständig sind.
3. Meldungen, die den in Unterpunkt 2 genannten Bedingungen nicht entsprechen, werden vom Anbieter des Diensteanbieters nicht berücksichtigt.
4. Enthält eine Meldung illegaler Inhalte Kontaktdaten, sendet der Anbieter des Hosting-Dienstes der Person oder Einrichtung, die die Meldung illegaler Inhalte gemacht hat, unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 5 Arbeitstagen, eine Empfangsbestätigung für die Meldung.
5. Der Diensteanbieter prüft die Meldungen illegaler Inhalte, trifft eine Entscheidung in Bezug auf den Inhalt, auf den sich die Meldung bezieht, und informiert die Person oder Einrichtung, die die illegalen Inhalte gemeldet hat, innerhalb von 14 Arbeitstagen über seine Entscheidung und die Gründe dafür.
6. Der Diensteanbieter trifft seine Entscheidungen unwillkürlich, objektiv und mit der gebotenen Sorgfalt.
7. Die Entscheidung des Diensteanbieters kann Folgendes umfassen:
 - a) Entfernung des gemeldeten Inhalts aus dem Service,
 - b) Belassen des gemeldeten Inhalts im Service.
8. Die Person oder Einrichtung, die den illegalen Inhalt gemeldet hat, hat das Recht, nach Erhalt der Entscheidung über den illegalen Inhalt beim Koordinator für digitale Dienste des Mitgliedstaates, in dem sich der Nutzer des Dienstes aufhält oder niedergelassen ist, Beschwerde gegen den Diensteanbieter wegen einer mutmaßlichen Zuwiderhandlung gegen den Digital Service Act (Verordnung EU/2022/2065) einzulegen. In Österreich ist der Koordinator für digitale Dienste die Kommunikationsbehörde Austria, 1060 Wien, Mariahilfer Straße 77-79. In Deutschland ist dies die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn. In Deutschland kann die Beschwerde unter <https://www.dsc.bund.de/DSC/DE/3Verbraucher/3VB/start.html> online eingelegt werden.

9. Erhält der Diensteanbieter Kenntnis von Informationen, die den Verdacht begründen, dass eine Straftat, die eine Gefahr für das Leben oder die Sicherheit einer Person oder von Personen darstellt, begangen wurde, begangen wird oder begangen werden könnte, so teilt er seinen Verdacht unverzüglich den Strafverfolgungs- oder Justizbehörden des betreffenden Mitgliedstaates oder der betreffenden Mitgliedstaaten mit und stellt alle vorliegenden, einschlägigen Informationen zur Verfügung.“

6. Verfahren zur Bearbeitung von Reklamationen.

1. Der Diensteanbieter ist verpflichtet, die Hosting-Dienste in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen zu erbringen, insbesondere mit dem Gesetz vom 18. Juli 2002 über die Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege, dem Gesetz vom 30. Mai 2014 über die Rechte der Verbraucher und der Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über den einheitlichen Markt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienstleistungen).
2. Eine Reklamation kann vom Nutzer in beliebiger Form eingereicht werden, sofern der Wille des Nutzers hinreichend deutlich zum Ausdruck kommt.
3. Um dem Nutzer die Einreichung einer Reklamation zu erleichtern, empfiehlt der Diensteanbieter, dass die Mitteilung einer Reklamation insbesondere folgende Daten enthalten sollte: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Adresse (Straße, Haus-/Wohnungsnummer, Postleitzahl, Ort (Postamt), Telefonnummer, Gründe für die Reklamation, Art der Entschädigung.
4. Die oben genannten Empfehlungen des Diensteanbieters müssen vom Nutzer nicht verwendet oder befolgt werden, und die Nichtverwendung dieser Empfehlungen beeinträchtigt nicht die Wirksamkeit der ohne sie eingereichten Reklamation.
5. Reklamationen bezüglich der vom Diensteanbieter auf elektronischem Wege erbrachten Dienstleistungen können insbesondere per E-Mail an dsa@otcf.pl oder per Post an die folgende Adresse gerichtet werden: OTCF S.A., ul. Saska 25 C, 30-720 Kraków mit dem Vermerk „Reklamation über den Hosting-Dienst“.
6. Der Verkäufer prüft jede Reklamation und nimmt zu ihr Stellung, indem er unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Einreichung der Reklamation, eine Antwort über die Art und Weise ihrer Prüfung erteilt. Der Nutzer wird über die Art und Weise der Prüfung der Reklamation auf die in der Reklamationsmeldung angegebene Weise informiert.
7. Falls die eingereichte Reklamation Mängel aufweist, wird der Diensteanbieter sich an den Nutzer, gemäß der in der Reklamation angegebenen Adressdaten des Dienstes, wenden und ihn auffordern, diese zu ergänzen.

7. Technische Voraussetzungen für die Arbeit mit dem vom Diensteanbieter verwendeten IKT-System

1. Um den Hosting-Dienst nutzen zu können, ist ein Endgerät mit Internetzugang und installiertem Webbrowser des Typs: Internet Explorer, Mozilla Firefox, Opera, Google Chrome oder Apple Safari erforderlich.
2. Für die Meldung illegaler Inhalte ist außerdem ein aktives E-Mail-Konto erforderlich.

8. Schutz der personenbezogenen Daten

Die detaillierten Regeln für die Verarbeitung und den Schutz personenbezogener Daten sind in der [Datenschutzerklärung geregelt](#).

9. Schlussbestimmungen

1. Die Ordnung steht auf der Website <https://4fstore.de> kostenlos in einer Form zur

Verfügung, die es ermöglicht, sie über das IKT-System des Nutzers zu erhalten, wiederzugeben und zu speichern.

2. Die Bestimmungen der Nutzungsordnung haben nicht zum Ziel, die Rechte der Nutzer, die sich aus dem Gesetz ergeben, zu beschränken oder auszuschließen. Der Dienstanbieter beachtet alle Rechte der Nutzer, die in den Bestimmungen des anwendbaren Rechts vorgesehen sind, insbesondere diejenigen, die in den Bestimmungen des Gesetzes vom 18. Juli 2002 über die Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege, des Gesetzes vom 30. Mai 2014 über Verbraucherrechte und der Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über den einheitlichen Markt für digitale Dienstleistungen und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienstleistungen) vorgesehen sind.
3. Der Dienstanbieter behält sich das Recht vor, die Ordnung aus wichtigen Gründen zu ändern, darunter:
 - a) Änderungen in der Gesetzgebung;
 - b) organisatorische Gründe, insbesondere:
 - Änderungen des Umfangs der Geschäftstätigkeit des Dienstanbieters in Form von Änderungen seines Profils, Einführung neuer Dienste oder Annehmlichkeiten (einschließlich solcher, die mit dem Abschluss und der Beendigung von Verträgen zusammenhängen),
 - Änderungen in Bezug auf: Adressdaten, Name oder Rechtsform des Dienstanbieters,
 - sonstige technische Änderungen im Zusammenhang mit dem Funktionieren des Services.
4. Jeder Nutzer wird über Änderungen der Ordnung durch deren Veröffentlichung auf der Website informiert.
5. Änderungen der Ordnung treten für einen gegebenen Nutzer nach Ablauf von 7 Kalendertagen ab dem Zeitpunkt in Kraft, an dem er in angemessener Weise über die Änderung der Ordnung informiert wurde.
6. In Angelegenheiten, die nicht von der vorliegenden Ordnung geregelt werden, gelten die Bestimmungen der <https://4fstore.de/agb-de.html>, soweit sie sich auf die „[Weitere Marketingfunktionen](#)“ beziehen, die dem Nutzer auf der Website zur Verfügung gestellt werden.
7. Die Ordnung ist ab dem 17.02.2024 gültig.